

## Erster Titel für Daniel Humbel

Ein fachkundiges Publikum verfolgte in Biel diese Meisterschaften, die unter der Regie von Mitsuhiro Kondo (5. Dan) in Szene gingen. Rund 150 Zuschauer hatten sich eingefunden, um die Besten dieser Stilart am Werke zu sehen. Das Wettkampfprogramm gliederte sich in die beiden Einzelkategorien Kumite und Kata (6. bis 3. Kyu und 2. Kyu bis Dan), also vier Disziplinen, in denen Titel zu vergeben waren. Als Hauptmerkmal galt im Kumite die versuchsweise Einführung einer neuen Wertung: nur die Chudan-Stufe zählte. So gab es im Verlauf des Turniers erfreulicherweise nur geringfügige Verletzungen, obwohl mit viel Einsatz und Dynamik gekämpft wurde.

Herausragender Kämpfer in der Kat. 2. Kyu bis Dan war der Bieler Steyerer, der – obwohl er über die Trostrunde ins Finale kam – mit seiner sauberen, blitzschnellen Technik eine Augenweide war und sich verdient den Titel sicherte.

In der Kat. 6. bis 3. Kyu gewann der für die Badener Karateschule Bushido startende Daniel Humbel. Von seinem von äusserster Konzentration und Kompromisslosigkeit geprägten Stil wird man sicher noch einiges hören. Die Katawettbewerbe zeigten grosse Niveauunterschiede. Vielleicht war dies auch auf die Spannung und Nervosität der einzelnen Teilnehmer zurückzuführen.

Quelle: Offizielle schweizerische Karatezeitschrift  
Autor: Roland Zolliker, Stellvertretender Chefredaktor